A.Zl.: 005 - 1/13 – 2023/5 Ri, CW

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates**
am **Donnerstag, 02. November 2023** um 19.00 Uhr, in der Musikschule Großraming,
abgehalten unter dem Vorsitz von **Bürgermeister Günther Großauer MBA**

Anwesende:

1.	Bürgermeister	Günther Großauer MBA	ÖVP
2.	Vizebürgermeisterin	Hildegard Höretzauer	ÖVP
3.	Gemeindevorstand	Leopold Ahrer	ÖVP
4.	Gemeindevorständin	Susanne Großauer	ÖVP
5.	Gemeindevorstand	Gerhard Scharnreithner	SPÖ
6.	Gemeinderat	Simon Steindl	ÖVP
7.	Gemeinderat	Wolfgang Garstenauer	ÖVP
8.	Gemeinderat	Thomas Kerschbaumsteiner	ÖVP
9.	Gemeinderat	DI (FH) Josef Gschwandtl	ÖVP
10.	Gemeinderat	Alois Gruber	ÖVP
11.	Gemeinderätin	Evamaria Scharnreitner	ÖVP
12.	Gemeinderat	Nico Beinhakl	ÖVP
13.	Gemeinderat	Gerald Sattler	ÖVP
14.	Gemeinderätin	Manuela Pils (ab 19.05 Uhr)	SPÖ
15.	Gemeinderat	Reinhard Salcher	SPÖ
16.	Gemeinderat	Helmut Elsigan	SPÖ
17.	Gemeinderätin	Sylvia Losbichler	SPÖ
18.	Gemeinderat	Mag. Christian Zickbauer	UBL
19.	Gemeinderat	DI Thomas Huemer	UBL
20.	Gemeinderat-Ersatz	Berthold Kopf	ÖVP
21.	Gemeinderat-Ersatz	Michael Mauler	ÖVP
22.	Gemeinderat-Ersatz	Maximilian Maier	SPÖ
23.	Gemeinderat-Ersatz	Gabriela Kerschbaumsteiner	SPÖ
24.	Gemeinderat-Ersatz	Daniel Holzinger (ab 19.05 Uhr)	SPÖ
25.	Gemeinderat-Ersatz	Günter Ebmer	UBL

Entschuldigt fehlen:	GR Martin Kopf	ÖVP
	GR Tobias Nagler	ÖVP
	Vzbgm Bernhard Maier	SPÖ
	GR Wolfgang Weidecker	SPÖ
	GR Karin Katzensteiner-Tremel	SPÖ
	GR Lisa Rohrweck	UBL

Bürgermeister Günther Großauer MBA stellt fest, dass

- a) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde, die Verständigungsnachweise liegen auf,
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 25.10.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Kundmachung der Sitzung gemäß § 53 Abs. 4 der OÖ. GemO 1990 erfolgt ist,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 28.09.2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können,
- e) und eröffnet die Sitzung.

Zur Schriftführerin wird Al. Hermine Riegler bestellt.

Tagesordnung:

- 1) Gemeindewohnung, Mietvertrag
- 2) Bauland Forsthub, Abschluss eines Kaufvertrages
- 3) Mittelschule und Polytechnische Schule, Sanierung und Neubau, Finanzierungsplan
- 4) Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2023, Verwendung
- 5) Motorik-Fun-Park, BZ-Antrag
- 6) Projekt Heimatbuch, Werkvertrag
- 7) WEV, Instandsetzungsmaßnahmen 2024
- 8) GTS-Volksschule, Assistenz für SchülerInnen, Verträge mit Diakonie Zentrum Spattstraße
- 9) Gestattungsvertrag – Sondernutzung Güterweg Edtbauer
- 10) Berichte aus Ausschüssen
- 11) Junge Gemeinde - Auszeichnung
- 12) Allfälliges

TOP 1) Gemeindewohnung, Mietvertrag

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Matthias Kerbl den Mietvertrag für die Wohnung im Gemeindeamt, Kirchenplatz 1, mit 01.08.2023 gekündigt hat. Die Wohnung hat eine Größe von 62,81 m². Die monatliche Miete inkl. Heizkosten beträgt € 465,85.

Der Wohnungsausschuss hat in der Sitzung am 28. September 2023 beschlossen, dem Gemeinderat die Wohnungsvergabe an den Bewerber Bernhard W., 4462 Reichraming zu empfehlen.

GV Leopold Ahrer trägt den Mietvertrag, den die Wohnungsverwaltung Neue Heimat erstellt hat, vollinhaltlich vor und stellt den Antrag, diesen zu genehmigen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme (GR Manuela Pils und GR Daniel Holzinger waren bei der Abstimmung noch nicht anwesend).

Der Mietvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

TOP 2) Bauland Forsthub, Abschluss eines Kaufvertrages

Der Bürgermeister berichtet, dass es für Grundstück Nr. 595/21, mit einer Größe von 700 m², in der Forsthubsiedlung Interessenten gibt. Vom Notariat Dr. Kaliba & Partner wurde ein Kaufvertrag vorbereitet. Der Vertragsentwurf wurde den Kaufinteressenten, Herr und Frau F. aus Ansfelden, sowie allen Mitgliedern des Gemeinderates bereits übermittelt. Er trägt die wesentlichen Punkte des Kaufvertrages vor. Der Kaufpreis beträgt € 93,00 je m².

GV Susanne Großauer stellt den Antrag, den Kaufvertrag für Grundstück Nr. 595/21, 700 m², wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme (GR Manuela Pils und GR Daniel Holzinger waren bei der Abstimmung noch nicht anwesend).

Der Kaufvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

GR Manuela Pils und GR Daniel Holzinger erscheinen um 19.05 Uhr.

TOP 3) Mittelschule und Polytechnische Schule, Sanierung und Neubau, Finanzierungsplan

Bürgermeister Günther Großauer MBA gibt bekannt, dass vom Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres u. Kommunales, mit Schreiben vom 19.10.2023, IKD-2021-265084/42-Kep, folgende Finanzierungsdarstellung übermittelt worden ist:

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 28. September 2023 ergibt unsererseits im Einvernehmen mit der Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Gesellschaft, für die "Sanierung und den teilweisen Neubau der Mittelschule samt angeschlossener Polytechnischer Schule – neuer Kostenrahmen" folgende Finanzierungsdarstellung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2023	2024	2025	2026	Gesamt in Euro
Bankdarlehen			2.075.417		2.075.417
Eigenmittel Gemeinde	350.000				350.000
Haushaltsrücklagen	800.088				800.088
LZ, Pflichtschulbau		1.243.200	1.243.200	1.243.200	3.729.600

BZ-Projektfonds		1.041.600	1.041.600	1.041.600	3.124.800
Summe in Euro	1.150.088	2.284.800	4.360.217	2.284.800	10.079.905

Es liegt in der Verantwortung der Gemeinde, die Voraussetzungen für eine gesicherte Gesamtfinanzierung des Vorhabens zu schaffen.

GR Reinhard Salcher merkt an, dass der Gemeindebeitrag bzw. das Darlehen die Gemeinde noch viele Jahre finanziell stark belasten wird. Er ersucht, das Gesamtprojekt mit allen geplanten Maßnahmen dem gesamten Gemeinderat vorzustellen.

Vzbgm. Hildegard Höretzauer schlägt vor, das Projekt in einer BürgerInnen-Versammlung der Öffentlichkeit zu präsentieren.

GR DI Thomas Huemer befürwortet das und ersucht, den Gemeinderat schon vor der BürgerInnen-Versammlung zu informieren, damit die Gemeinderatsmitglieder nicht erst in der öffentlichen Versammlung Fragen stellen können.

GV Mag. Christian Zickbauer befürwortet die ökologischere Sanierung. Für ihn sollten folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Kontrollierte Raumlüftung für bessere Arbeitsbedingungen für SchülerInnen und Schulpersonal. Die zusätzlichen Kosten amortisieren sich durch Einsparungen bei Heizkosten.
- Öffentlich zugängliche und barrierefreie Toilette.
- Vorplatzgestaltung und Platzgestaltung zwischen Volksschule und Mittelschule mit Parkplatzkonzept und guten Radabstellanlagen.

Er stellt weiters die Frage, ob die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach geplant ist.

Der Bürgermeister merkt dazu an, dass eine PV-Anlage in dem Kostenrahmen nicht inkludiert ist. Er befürwortet eine PV-Anlage, wobei die Finanzierung noch geklärt werden muss. Er könnte sich auch ein Bürgerbeteiligungsmodell wie in der Volksschule vorstellen.

Die Frage von DI Thomas Huemer, ob die Darlehenskonditionen schon bekannt sind, verneint der Bürgermeister.

Der Bürgermeister trägt den Finanzierungsplan vollinhaltlich vor und stellt den Antrag, diesen zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme

Der Finanzierungsplan bildet einen wesentlichen Teil der Verhandlungsschrift.

TOP 4) **Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2023, Verwendung**

Der Vorsitzende berichtet, dass am 23.10.2023 folgendes Schreiben des Amtes der OÖ. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, eingelangt ist:

Auszug aus dem Schreiben, GZ IKD-2023-278629/8-Pr, vom 20.10.2023:

Am 02.10.2023 hat die Oö. Landesregierung einstimmig die beiliegende Richtlinie „Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2023“ beschlossen. Dazu ergeht nachstehende Information:

Zu Teil 2: Sonderzuschuss aus Bedarfszuweisungsmitteln

Diese Bedarfszuweisungsmittel werden den Gemeinden im Wege einer Direktzahlung zur Erhöhung der Eigenmittel der Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Höhe der gewährten Mittel je Gemeinde ist der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen. Die Überweisung erfolgt noch im laufenden Haushaltsjahr.

Die Verwendung der Mittel obliegt der eigenständigen Entscheidung des jeweiligen Gemeinderates.

Die Sonder-Bedarfszuweisungsmittel sind bei einem investiven Einzelvorhaben einzunehmen (Vorhabenscode 5, HH-Stelle: 940/861400). Erfolgt keine Verwendung der Mittel im Jahr 2023 sind die Mittel einer Haushaltsrücklage „Sonder-BZ 2023“ zuzuführen.

Die Zuweisung der Mittel erfolgt nach der Bevölkerungszahl und der Finanzkraft der Gemeinde. Für Großraming wird ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von € 53.000,00 gewährt. Er stellt den Antrag, diesen Betrag dem investiven Einzelvorhaben „Motorikpark“ zuzuführen und diese Mittel einer Haushaltsrücklage für 2024 zuweisen. Damit kann der Gemeindebeitrag finanziert werden und die zusätzlich erforderlichen Sitzgelegenheiten, sowie Bäume zur Beschattung der Anlage angeschafft werden.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis:

Dafür: Bgm. Günther Großauer, Vzbgm. Hildegard Höretzauer, Leopold Ahrer, Susanne Großauer, Gerhard Scharnreithner, Simon Steindl, Wolfgang Garstenauer, Thomas Kerschbaumsteiner, DI (FH) Josef Gschwandtl, Alois Gruber, Evamaria Scharnreitner, Nico Bein-hakl, Gerald Sattler, Manuela Pils, Sylvia Losbichler, Mag. Christian Zickbauer, DI Thomas Huemer, Berthold Kopf, Michael Mauler, Maximilian Maier, Gabriela Kerschbaumsteiner, Daniel Holzinger.

Stimmenthaltung: Helmut Elsigan, Reinhard Salcher, Günter Ebmer.

TOP 5) **Motorik-Fun-Park, Bedarfszuweisungsmittel-Antrag**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat am 28.09.2023 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung des Motorikparks gefasst hat. Es soll nun folgende Finanzierung beschlossen und ein Antrag auf Gewährung von BZ-Mittel gestellt werden:

Gesamtkosten:	€ 200.000,00
Finanzierung:	
Landeszuschuss, 50%	€ 100.000,00
Bedarfszuweisung, 26 %	€ 52.000,00
Eigenmittel der Gemeinde, 24 %, Sonder-BZ	€ 48.000,00

GV Mag. Christian Zickbauer regt an, dort auch noch Angebote für kleine Kinder (z.B. eine Sandkiste,...), sowie Sitzgelegenheiten, eine Beschattung und eine Fahrradabstellanlage vorzusehen.

GR Simon Steindl merkt an, dass der Motorikpark bis Sommer 2024 fertiggestellt werden soll. Er stellt den Antrag, den Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis:

Dafür: Bgm. Günther Großauer, Vzbgm. Hildegard Höretzauer, Leopold Ahrer, Susanne Großauer, Gerhard Scharnreithner, Simon Steindl, Wolfgang Garstenauer, Thomas Kerschbaumsteiner, DI (FH) Josef Gschwandtl, Alois Gruber, Evamaria Scharnreitner, Nico Beinhakl, Gerald Sattler, Manuela Pils, Sylvia Losbichler, Mag. Christian Zickbauer, DI Thomas Huemer, Berthold Kopf, Michael Mauler, Maximilian Maier, Gabriela Kerschbaumsteiner, Daniel Holzinger.

Stimmhaltung: Helmut Elsigan, Reinhard Salcher, Günter Ebmer.

Der BZ-Antrag bildet einen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

TOP 6) **Projekt Heimatbuch, Werkvertrag**

Bürgermeister Günther Großauer MBA führt aus, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2023 Mag. Dr. Adolf Brunthaler, Historiker, und Konsulent Josef Wilhelm das Projekt und die Rahmenbedingungen für ein neues Heimatbuch vorgestellt haben. Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines neuen Heimatbuches gefasst. Dieses soll leichter lesbar sein und mit vielen Bildern ausgestattet werden. Das alte Heimatbuch stammt aus dem Jahr 1975.

Von Dr. Brunthaler wurde ein Werkvertrag vorgelegt. Er trägt den Werkvertrag vollinhaltlich vor.

Von DI Thomas Huemer und Mag. Christian Zickbauer wird angeregt, die vielen Fotos und das gesamte Material welches im Zuge der Erstellung des neuen Buches gesammelt wird, zu digitalisieren, zu archivieren und auch online zu veröffentlichen.

Vzbgm. Hildegard Höretzauer stellt den Antrag, den Werkvertrag mit Dr. Adolf Brunthaler und Konsulent Josef Wilhelm zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme

Der Werkvertrag bildet einen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

TOP 7) **WEV, Instandsetzungsmaßnahmen 2024**

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen mit 16. Oktober 2023 folgendes Schreiben eingelangt ist.

Instandsetzungsmaßnahmen 2024

Die Dringlichkeitsreihung der notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen für das Jahr 2024 in der Gemeinde Großraming wird hiermit bekannt gegeben:

Güterweg:	Abschnitt:	Voraussichtl. Kosten:	Gemeindeanteil:	Voraussichtl. BZ Mittel:	Gde. Anteil REST:	BZ %
Arthoferberg	Haupttrasse	110.000	€ 55.000	€ 31.900	€ 23.100	58

Ernstreith	Haupttrasse	40.000	€ 20.000	€ 11.600	€ 8.400	58
------------	-------------	--------	----------	----------	---------	----

Diese(s) Sanierungsvorhaben wird in das vorläufige Instandsetzungsprogramm 2024 aufgenommen. Die Gemeinde wird ersucht, die erforderlichen Beschlüsse herbeizuführen und dem Wegeerhaltungsverband bis zum 31.01.2024 zu übermitteln.

Gemäß Schreiben Gem-310001/825-2002-Mt vom 14.08.2002 erfolgt der Antrag auf Bedarfszuweisungsmitteln durch den Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen.

Aufgrund der neuen Gemeindefinanzierung ist eine möglichst rasche Benachrichtigung, ob das Sanierungsvorhaben der Gemeinderat befürwortet hat, erforderlich.

GR Simon Steindl merkt an, dass das jährliche Budget für Instandhaltungsmaßnahmen ausgeschöpft werden soll, weil es Güterwege von mehr als 86 km gibt und ständig Sanierungsbedarf besteht. Er stellt daher den Antrag, die Instandsetzungsmaßnahmen für 2024 zu genehmigen und den Gemeindeanteil im Voranschlag 2024 vorzusehen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme

TOP 8) GTS-Volksschule, Assistenz für SchülerInnen, Rahmenvertrag und Einzelvertrag mit Diakonie Zentrum Spattstraße

Bericht des Bürgermeisters:

Im Schuljahr 2023/24 gibt es in der Volksschule – Ganztageschule – einen Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Eine Schulassistentin soll die Betreuung dieses Schülers im Freizeitteil der GTS übernehmen. Diese wird bei der Diakonie Zentrum Spattstraße, Linz, angestellt.

Es sollen zwei Verträge abgeschlossen werden:

a) Abschluss eines **Rahmenvertrages** – hier werden die Rahmenbedingungen für die Leistungserbringung durch eine:n

- Assistent:in in der Schule und/oder
- Assistent:in in der Freizeitbetreuung in der ganztägigen Schulform (GTS) und/oder
- Freizeitbetreuer:in

festgelegt.

Der Rahmenvertrag soll einmalig beschlossen werden. Für jedes Schuljahr muss zusätzliche ein Einzelvertrag abgeschlossen werden.

b) **Einzelvertrag** für das Schuljahr 2023/24

Leistungsart: Assistenz in der Freizeitbetreuung in der GTS Volksschule

Vertragszeitraum: 11.09.2023 bis 05.07.2024

Stundenausmaß: 7,5 Stunden pro Woche

Entgelt: € 32,61 netto je Betreuungsstunde

GR Sylvia Losbichler stellt den Antrag, den Rahmenvertrag und den Einzelvertrag für das Schuljahr 2023/24 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme

Der Rahmenvertrag und der Einzelvertrag bilden einen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

TOP 9) **Gestattungsvertrag – Sondernutzung Güterweg Edtbauer**

Der Vorsitzende berichtet, dass Michael und Renate Oberbramberger, Hintstein 32, 4463 Großraming, ersucht haben, die Verlegung einer Stromleitung und einer Leerverrohrung für das Postkabel durch den Güterweg Edtbauer zu genehmigen – vom Wohnhaus zur gegenüberliegenden Maschinenhalle.

Er trägt den vorliegenden Gestattungsvertrag für die Sondernutzung des Güterweges Edtbauer vor .

GR Simon Steindl stellt den Antrag, den Gestattungsvertrag für die Sondernutzung des Güterweges Edtbauer, mit Herrn und Frau Michael und Renate Oberbramberger, Hintstein 32, wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme

Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

TOP 10) **Berichte aus Ausschüssen**

Maximilian Maier berichtet, dass am 17. Oktober 2023 eine Sportausschuss-Sitzung stattgefunden hat. Es ging dabei um die Organisation des Schnee-Spaß-Tages am 4. Februar 2024 am Königsberg. Vereine sollen eingebunden werden. Weiters wurde angeregt, auch wieder eine Eisstock-Ortsmeisterschaft zu veranstalten.

GR Helmut Elsigan ersucht, ihm den Voranschlags-Erlass weiterzuleiten, damit er die Wasser- und Kanalgebühren im Umweltausschuss beraten kann.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Frist zum Einbringen von Anregungen für Flächenwidmungen abgelaufen ist. Am 16. und 17. November 2023 finden Gespräche mit den Eigentümern der Grundstücke statt. Am 4. Dezember sollen die Wünsche der Grundeigentümer mit dem Ortsplaner und einem Experten des Landes OÖ besprochen werden. Er wird noch abklären, ob VertreterInnen der Fraktionen teilnehmen können. Im Jänner 2024 soll dann eine Raumplanungs-Ausschusssitzung stattfinden.

GR DI Thomas Huemer schlägt vor, dass es jedenfalls schon vor der nächsten Ausschusssitzung Informationen dazu geben soll.

TOP 11) **Junge Gemeinde – Auszeichnung**

Bürgermeister Günther Großauer MBA führt aus, dass der Gemeinderat am 9.2.2023 beschlossen hat an der Aktion „Junge Gemeinde“ teilzunehmen.

Insgesamt haben sich 92 Gemeinden beworben, die Anforderungen in der Jugendarbeit wurden erfüllt. Am 16.11.2023 wird beim Landeskongress „Junge Gemeinde“ die Gemeinde ausgezeichnet. Der Bürgermeister bittet Jugendreferent GR Nico Beinhagl um seinen Bericht.

GR Nico Beinhagl berichtet, dass er sich gemeinsam mit einer Gruppe junger Leute intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt hat. Er freut sich sehr, dass in Großraming so viel für junge Menschen gemacht wird. Die einzelnen Angebote und Aktivitäten hat er in den Bewerbungsunterlagen „Junge Gemeinde“ zusammengefasst und an das Land OÖ geschickt. Die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ erfolgt am 16.11.2023. Die Verwendung der Förderung in der Höhe von € 500,00 ist noch nicht geklärt. Er wird seine Arbeit als Jugendreferent jedenfalls fortsetzen.

TOP 12) Allfälliges

A) DI Thomas Huemer fragt, ob in der Bürgermeister-Konferenz über eine gemeinsame PV-Strategie gesprochen wurde. Wenn nicht, dann könnten wir am Gemeindekonzept weiterarbeiten.

Der Bürgermeister merkt an, dass es dazu noch keine konkreten Ergebnisse gibt.

b) GR Günter Ebmer fragt, warum die Radlstände bei der Zufahrt zum Parkplatz Kirchenwirt weggekommen sind. Im Schulbereich gibt es keine Radstände.

Der Bürgermeister merkt an, dass am Freibad-Parkplatz eine Abstellanlage ist. Im Rahmen der Fahrrad-Beratung ist auch ein Konzept für Radabstellanlagen angedacht. Er könnte sich eine Anlage auf dem Platz neben dem Gemeindeamt vorstellen.

B) GV Mag. Christian Zickbauer lädt ein:

04.11. Kleidertauschparty in der Musikschule

10.11. Kino: DOK Film: Irene Harand - ihr Kampf gegen Hitler

C) Bgm. Günther Großauer lädt ein:

04.11. Jahreshauptversammlung Naturfreunde, Gasthof Kirchenwirt

05.11. Hubertusmesse im Brunnbach

11.11. Herbstkonzert MV Großraming

19.11. Schubertfest in der Musikschule

26.11. Barbarakonzert MV Pechgraben

01.12. Adventroas

14.12. GR-Sitzung und Weihnachtsfeier im GH Ennstalerhof

D) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Gemeinderatsmitglieder einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben müssen, ansonsten würden sie ihr Mandat verlieren.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Zur Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 28. September 2023 wurden keine Einwendungen vorgebracht. Diese gilt somit als genehmigt.

Ende der Sitzung: 19.52 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Sitzungsgeld: